

Anmeldung zur Fortbildungstagung

Grenzverletzungen aus der Perspektive von Betroffenen und Tätern

Workshop des Ethikvereins 2024

Anmeldung

bitte bis spätestens zum 7. Juni 2024
nur per Mail: info@ethikverein.de

Nur gültig mit Überweisung des Tagungsbeitrags und Anmeldebestätigung!

Bankverbindung

Apotheker- und Ärztebank
BIC: DAAEDEDXXX
IBAN: DE19 3006 0601 0007 9970 78

Name

Straße

PLZ & Ort

Telefon

E-Mail

Institution/Verband

Datum, Unterschrift

Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Ethikverein e.V.
Rüttenscheider Platz 3, 45130 Essen
Tel 0201/ 105 48 93 (www.ethikverein.de)



Teilnehmer*innenbeitrag

120 € (reduziert für Student*innen und Aus-/Weiterbildungsteilnehmer*innen: 60 €)

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt (Berücksichtigung der Anmeldungen nach Eingang)

Fortbildungspunkte sind bei der PTK Niedersachsen beantragt

Tagungsort

Hotel und Tagungszentrum
Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstr. 33
30159 Hannover
Tel.: +49 (0) 511 124 16 98
E-Mail: info@hanns-lilje-haus.de
www.hanns-lilje-haus.de

Weitere Hotels in Tagungsortnähe

Hotel Central Hannover, City Hotel Hannover, Concorde Hotel Am Leineschloss

Anfahrt

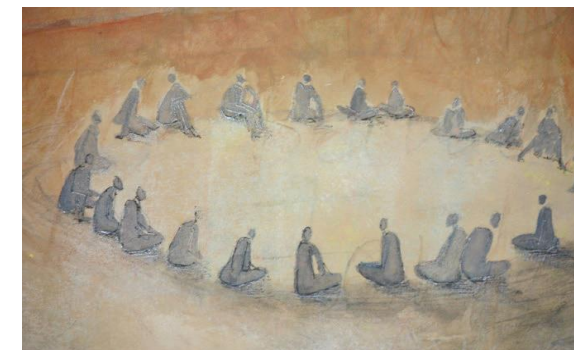
Vom Hauptbahnhof Hannover:

- zu Fuß in ca. 12 Minuten
- Straßenbahn Linien 7, 3, 9 bis Markthalen/Landtag (weiter zu Fuß: ca. 6 Minuten)



Grenzverletzungen aus der Perspektive von Betroffenen und Tätern

Die Arbeit von Vertrauensleuten Ethikbeauftragten und Kolleg*innen in Leitungsfunktionen



3. Workshop des Ethikvereins

Samstag, 22. Juni 2024

Hannover



Veranstaltung

Zum Thema

Der 2004 gegründete Ethikverein hat sich die Etablierung und Einhaltung von Ethikstandards in der Psychotherapie zum Ziel gesetzt. Dieses Ziel verfolgen wir mit einem kostenlosen, unabhängigen und vertraulichen Beratungsangebot für Patient*innen, ihre Angehörigen, Ausbildungsteilnehmer*innen, Kolleg*innen und Institutionen – sowohl für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, im ambulanten und stationären Bereich, Beratungsstellen sowie in psychosozialen Einrichtungen. Wir engagieren uns auch im Bereich der Beratung von Institutionen, Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie im Verbändetreffen gegen sexuellen Missbrauch in Psychotherapie und psychosozialer Beratung sowie in der politischen Arbeit für Patient*innenrechte.

Die Beratungen werden dokumentiert und anonymisiert wissenschaftlich (in Kooperation mit den Universitäten Jena und Münster) ausgewertet. Die rechtlichen Möglichkeiten werden mit erfahrenen Jurist*innen interdisziplinär diskutiert.

Das Beraterteam besteht aus Ärzt*innen und Psychologischen Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen. Wir arbeiten methoden- und verfahrensübergreifend. Seit der Gründung des Ethikvereins e.V. wurden mehr als 3.000 Ratsuchende – mit stark steigender Tendenz – beraten und begleitet und die Perspektiven von Betroffenen systematisch beschrieben.

Mit dem Workshop wenden wir uns an Vertrauensleute, Kolleg*innen in Leitungsverantwortung und Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen, die ab der Beratung von Patient*innen, Kolleg*innen und Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen in ethischen Fragen interessiert sind. Diese Tätigkeit stellt hohe Anforderungen an die Integrität und die psychische Stabilität der Berater*innen sowie ein hohes Maß an juristischem und psychologischem Wissen. Bei unserem dritten Workshop wollen wir die Perspektiven der Betroffenen aber auch der von Tätern (im Einzelfall auch Täterinnen) beleuchten und über die sich daraus ergebenden Konsequenzen für Beratungen, bei denen oftmals auch schwerwiegende Grenzverletzungen berichtet werden, nachdenken.

Programm

Moderation:

Andrea Schleu & Jürgen Thorwart

10.00 Begrüßung und Grußworte

10.45

Verena Daues

Schaden und Schadensbegrenzung nach Grenzverletzungen. Eine Fallgeschichte
Fragen und Diskussion

11.45 Pause

12.15

Stefan Postpischil

Verstehen heißt nicht Verständnis – Psychodynamische Überlegungen und Behandlungsansätze bei Sexualstraftätern und Überlegungen zum Umgang mit Kolleg*innen, die sexuelle Grenzverletzungen begangen haben
Fragen und Diskussion

13:30 Mittagspause

14.30 Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1 (Postpischil)

Arbeitsgruppe 2 (Greiner)

Arbeitsgruppe 3 (Schleu)

Arbeitsgruppe 4 (Thorwart)

16.00 Plenum

16.30 Ende der Veranstaltung

Referentinnen & Moderator

Dipl.-Psych. Verena Daues

Psychologische Psychotherapeutin, Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie; niedergelassen in Hamburg; seit 2014 Mitarbeiterin an der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz, der Medical School Hamburg.

Dipl.-Psych. Stefan Postpischil

Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker, Lehranalytiker/Supervisor (Akademie München); langjährig Tätigkeit im Justizvollzug im Bereich der Behandlung von Sexualstraftätern

Dr. med. Andrea Schleu

FÄ für Psychotherapeutische und Innere Medizin, Psychoanalyse, Spezielle Psychotraumatologie, Beraterin und Vorsitzende des Ethikvereins, langjährige Tätigkeit als Vertrauensperson und Mitglied der Schiedskommission (EMDRIA, DeGPT)

Dr. phil. Dipl.-Psych. Jürgen Thorwart

Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker, Berater und stellvertretender Vorsitzender des Ethikvereins, langjährige Tätigkeit als Vertrauensperson und Mitglied der Schiedskommission der Akademie München



"Elbas Reise" | Antje Wichtrey



Bilder: Antje Wichtrey (www.antjewichtrey.com)